

Tagung «Wohnen im Wandel» vom 20.6.23

Workshops mit den Selbstvertretenden

Thema

Die Selbstvertretenden haben im Workshop folgende Fragen diskutiert:

- Was ist gut am Wohnen in der Institution?
- Was ist schlecht am Wohnen in der Institution?
- Wenn ich an meine ideale Wohnform denke: Welche Aufgaben hat das Personal?
- Wenn ich in Zukunft (in der Institution) so wohnen kann, wie ich möchte. Was ist dann anders?

Am Ende des Workshops haben die Selbstvertretenden ihre Meinung zur Tagung abgegeben.

Ergebnisse

Viele schätzen das Zusammenleben mit anderen Menschen. Einige wünschen sich aber lieber allein zu leben. Wichtig ist, dass man entscheiden kann, wie man leben möchte. Die Wünsche können sich mit der Zeit auch ändern. Was beim Wohnen in einer Institution zu kurz kommt, sind die individuellen Wünsche. Zum Beispiel der Wunsch nach Ruhe oder das Halten eines Haustieres. Es ist frustrierend, wenn das Personal nicht zuhört und man nicht verstanden wird. Alle sollen so viel Eigenverantwortung wie möglich übernehmen dürfen.

Vom Personal wünschen sich die Selbstvertretenden:

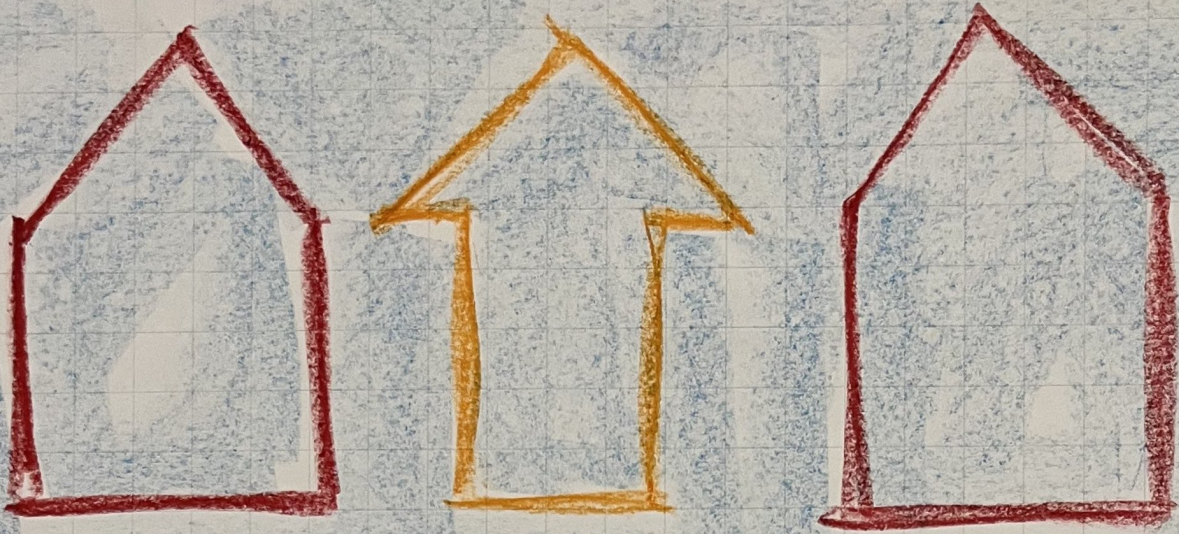
- ...ein echtes Miteinander
- ...dass diese auf die Gefühle eingehen
- ...dass man nicht ausgefragt wird
- ...dass diese die Hilfe anbieten, die man auch wirklich braucht

Die Tagung wurde von Vielen als sehr gut erlebt. Das Essen und die freundlichen Menschen wurden besonders gelobt. Die Sprache im Plenum war zum Teil zu kompliziert. Die Selbstvertretenden wünschen sich mehr Inhalte in einfacher Sprache. Die Tagung war lange. Die Selbstvertretenden waren sich nicht einig, ob es gut ist die Workshops zum Teil separat zu machen. Es ist auf jeden Fall wünschenswert, dass die Fachpersonen zuhören, was die Selbstvertretenden sagen.

Verfasserin Nadja Blatter

Datum 29.06.2023

INSOS



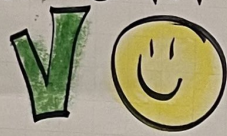
Wohnen im
Wandel

Workshops für
Selbstvertretende

20.6.2023

Andrea Gehrig

Welche Dienstleistungen der Institution? und macht es in



Fach Hilfe
Betreuung

NIE Alleine

Wir wohnen
in unserer
Wohngruppe
sehr gut

viel arbeiten
ist gut ☺
gibt Abwechslung

malen
Stricken → Kneten
Schnecken anmalen

MIR VATERESER ²⁰⁰
MIT FRÜHLING MITIN
Ausflug mit
Freundin in Zoo
(mit Begleitperson)

Unterstützung
in WG ist gut

viele Leute die
ich jeden Tag
sehe

viel arbeiten
mit anderen
Leuten

Was ist gut am Wohnen in der Institution:



Einzelsprache
für Gut weil reden
braut

ich bin seit dem 3.8.2015
in der Stiftung bold
Neustich und Arbeit
tätlich auswärts

Arbeit extern
gut

- Neubau Bernaville
4 Jahre etwa,
- Nächstes Jahr
Zügeln wir ins Bernaville

- Zweits im Leben im
Dorf und Handweberei
& Werkstatt 1 bis 4
- im Arbeitsmarkt

sammen Wohnen
Haus Halt Umgang Munsen
e zusammen Halten
zusammen 200

Kontakt ins
Dorf

UNREGELMÄSSIGE
bonne dynamique

Arbeiten in
versch. Ateliers

- Arbeit ziemlich abwechslungsreich
- immer viel passieren
- guter Kontakt auf der Gruppe
- Essen sehr gut
- gute Betreuer

das BAMPERDIE
(Beneficiaries)

Gutts
Essen und
Frieden auf ~~Erden~~

Bus/ÖV
ICH BIN SELBST-
STÄNTIG IM
WOHNEN IM NEULAND

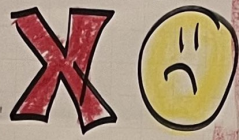
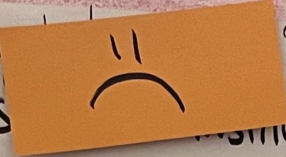
die Arbeit gefällt
gut, wird gut erklärt

Wohnen ist gut
20 Menschen auf
WG

Alleine bin ich
schnell überfordert

Arbeit lässt
sich teilen.
(auch Freude u. Leid)

Welche Anforderungen braucht es für Dienstleistungen in der Institution nicht?



Wir wollen alleine wohnen !!
 WGs auflösen:
 "alle sagen NEIN!"
 (Fachpersonen, Hfien, Kanton, Bund)
 MUTSAM!

Bewohner:innen haben zu wenig Mut, selbständig sein ist schwierig.

Herausforderung auf WG, viele Bedürfnisse auf WG

Mitbewohnerinnen, die Gegenstände werfen und rumbrüllen (schräcke)

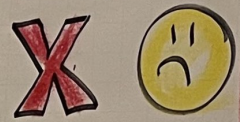
Wenn ich nicht richtig verstanden werde und du WG → Personal

Wenn ich kein Gehör finde → Personal

Stadt ist nicht für alle gut.

Fachpersonen ohne Ausbildung nicht gut/ideal.

Was ist "schlecht" am Wohnen in der Institution?



UNSER NEUBAU IST EINERLEI KONSTRUKTION
 Neubau ist Fehlkonstruktion

Schnuppern ist nicht Out nach F&E

Weniger Krach
 Weniger Seiten
 Weniger Bewohnernde

Abmachungen/Versprechen nicht einhalten.

Weniger Krach

Haustiere
 Schwierig, aber wichtig ♥

Streit

Arbeitsplan gibt vor, was geht.

Gefühl Überbestuhlung

Ich hab frei, Personal arbeitet.

Viels braucht ein ok der anderen (Mitbew. + Personal)

Individuelles kommt oft zu kurz.

Wohnen im Wandel - Einladung von INSOS

Einem Tag lang sich Gedanken machen zur Zukunft der Wohnstätte in Bern

Was findet ihr wichtig fürs Wohnen?

- ...
- ...
- ...

Was findet ihr störend?

- ...
- ...

Was sollte sich verbessern für die Zukunft?

- ...
- ...
- ...

Einem Tag lang sich Gedanken machen zur Zukunft der Wohnstätte in Bern

Was ist euch wichtig fürs Wohnen?

- ...
- ...
- ...

Was findet ihr störend?

- ...
- ...

Was sollte sich verbessern für die Zukunft?

- ...
- ...
- ...

PASS AUCH AUCH DIE ABGEBT DER SCHWERBEHINDERTE AN AUSLIEGEN GESCHÄTZT WIRD (Maler Besuche)

DIES AUCH SCHWERBEHINDERTE AN AUSLIEGEN TEIL NEHMEN KÖNNEN

Peber

Wohnen im Wandel – Einladung von INSOS

Einen Tag lang sich Gedanken machen zur Zukunft der Wohnheime in Bern

Was findet Ihr wichtig fürs Wohnen? (*)

Bei Neubauten bessere Planung und Kontrollen
Eigene Bad im Zimmer integriert - Duschkabinen statt offene Dusche !!

Die Starken sollen selbstständiger leben + so viel als möglich selber erledigen dürfen
Was findet Ihr störend?

Zu viele Vorschriften und Regeln, die unnötig sind

Was sollte sich verbessern für die Zukunft?

Starke sollen mehr Eigenverantwortung übernehmen dürfen

Schöner Aussenbereich zum Verweilen
Toggelkasten... Gemeinschaft finde ich gut

Wenn Ihr möchtet, helfe ich Euch beim Ausfüllen, Ihr könnt aber auch andere Personen – gerne auch den Humanitas Rat fragen.

Liebe Grüsse von Paola

Bei Neubauten sollen Bewohner mitreden können

Einen Tag lang sich Gedanken machen zur Zukunft der Wohnheime in Bern

Was findet Ihr wichtig fürs Wohnen?

- Gutes Miteinander
- Abwechslung
- Ausflüge mit allen / kostengünstige Trips
- etwas mehr Ruhe

Was findet Ihr störend?

- laute Musik
- wenn Essen ist nicht immer gut / teilweise zu fettig

Was sollte sich verbessern für die Zukunft?

- Essenspläne gesünder gestalten
- im Sommer mehr unternehmen

DASS ~~ALL~~ AUCH
DIE ARBEIT DER
SCHWERBEHINDERTEN
GESCHÄTZT WIRD
(Ateliers Besuche)

DASS AUCH
SCHWERBEHINDERTE
AN AUSFLÜGEN
TEIL NEHMEN
KÖNNEN

Personal

- o Bessere Infos an die Gruppe,
was läuft
- o Ansprechperson soll Zeit
haben, wenn man Unterstützung
braucht und selber nicht
mehr weiss wie weiter
- c Wohnen sollte zentral
sein für Einkäufe
+ Kultur

Wenn ich an meine ideale Wohnform denke: Welche Aufgaben hat das Personal?



bin selbstständig genug aber es klappt nie

Personal bestimme sich selber mir gefällt nicht mehr

Wir reden reden es tasiert nicht ich möchte gern selber wohnen

im Zukunft
Wieder mehr Personal + freundlich-humor

Ich brauche nur die Hilfe, die ich brauche.

mehr Personal
Büro
freundliches
Summzwil

Ich will
stopp sagen können

Auf die Gefühle
eingehen

gesprächig

Humorvoll

Personal ist nicht 'gwendung' u. ausfragend!

Humor

keine ~~klappt~~lose
bösen Antworten
auf meine Fragen

MIR (as ~~BESOL~~ weniger
wollen TAS ~~Bik~~ ist gut
ich ~~SEIL~~ gut ~~BESOL~~ ~~Berufsmundung~~)

ein echtes
Miteinander

defoiles EDOLATURE
ETEDUNERIS
TIGENERVE

wenn es nötig ist
braucht man unter-
stützung vom
PERSONAL

Personal freundlich,
auch wenn es mir
nicht gut geht.

Personal hat
wenig Zeit, sind unter
Druck, viel im Stress

Personal kein
Gemeinschaft

das PERSONAL SOLL
uns ratzeptieren
wie wir sind ob
gut oder schlecht

Personal soll fragen,
welche Unterstützung
ich will.

Begleitung bei
Terminen


uns
Zeitnaheman
kein ~~so~~ stress
Personal soll sich
Zeit nehmen für uns / kein Stress

wenn man als Paar
Zusammen wohnen wil
braucht man unterstüt-
ng ideenen und P
na

unterschied Personal
WA -> best. wohnen

mit gute Freunde
Zusammen sein und
ausgang planen

Wir Heben
im schlaf
ser guter
Personal
s. sind

Wenn ich in Zukunft (in der  Institution) so wohnen kann, wie ich möchte. Was ist dann anders?

Velo fahren
mehr zu schwitzen

Solang wie es meine
gesundheit zulässt wünsche
ich mir mit einem hund
Susan zu leben. ❤️

J'aimerais que
copnrele me Jæcor
+ dhs un Meas on
AL 9h 95n..

Ruhe
+ Zufrieden + abend

das Liebe menschen da sind
wo mich nennen wie ich bin.
wo erlich sind mit mir.
wen nötig einander helfen
mit einander.

Je vresets
æmæsa

DAS ICH BEIM HUMANITAS
MORGEN NEUBAU MITBE-
STIMMEN KANN DAS ICH
DA MODEL UND PLÄNE SETZ
EN KANN

Gemeinschaft, die
zusammen sein
WILL.

Zer wg
vielleicht weniger laut
weniger Diskussionen

Das bin ich



Selber bestimmen.

Ich möchte Ideen
haben → andere
Angebote anschauen

Selbstvertrauen
nicht ungeduldig

viele Leute
zusammen finde
ich supes.

Scheitern
mal mit
Partnern
deine Fonen

Sein Beider Betrug
wen es Mehr zeit hat

mit Leuten wohnen
zum Austausch

Blitzlicht zur Tagung:

1

Infos von FMA-Workshop nach
Mittag nicht verstanden.

Essen gut und viel!

Answahl gut.

Wunsch: weniger komplizierte ^{Sprache} von
Fachpersonen (Sprache ^{einfache}
leichte ^{Sprache})

supe gut.

+ hilfsbereit

Frage: zu viel Separierung?

ja
ca. 10

nein
ca. 10

Blitzlicht zur Tagung:

②

sehr gute Tagung: Essen, freundliche
Leute

Übersetzung gut
Lange Anreise / langer Tag
Tou hier alleine (ohne Personal)
im sein

Fachpersonen hätten uns zuhören sollen
in unseren Workshops

fühlte mich frei zu sprechen